

Gesetzsammlung

für das Fürstentum Schwarzburg-Rudolstadt.

28. Stück vom Jahre 1913.

Inhalt: Verordnung zur Ausführung des Reichsgesetzes über einen einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag. S. 611.

№ L. Verordnung

vom 3. Dezember 1913

zur Ausführung des Reichsgesetzes über einen einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag vom 3. Juli 1913.

Mit Höchster Genehmigung Seiner Durchlaucht des Fürsten wird auf Grund der §§ 35 und 48 des Gesetzes über einen einmaligen außerordentlichen Wehrbeitrag vom 3. Juli 1913 (Reichsgesetzblatt S. 505) zur Ausführung dieses Gesetzes und der vom Bundesrat erlassenen Ausführungsbestimmungen vom 8. November 1913 (Zentralblatt für das Deutsche Reich S. 1087) verordnet, was folgt:

§ 1.

Die Veranlagung des Wehrbeitrags erfolgt durch die Einkommensteuer-Bezirkskommissionen (§ 39 des Einkommensteuergesetzes vom 28. Juni 1913, Gef.-S. S. 243). Die Vorschriften des § 52 Ziff. 1 1 bis 3, 5 bis 7, 9 bis 11 und Ziff. III 1 des Einkommensteuergesetzes vom 28. Juni 1913 finden auf das Veranlagungsverfahren entsprechende Anwendung.

§ 2.

Als Oberbehörde im Sinne des § 1 Abs. 1 der Ausführungsbestimmungen vom 8. November 1913 wird der Vorsitzende der Einkommensteuer-Berufungskommission (§ 49 des Einkommensteuergesetzes vom 28. Juni 1913, Gef.-S. S. 243) bestimmt.

Ausgegeben in Rudolstadt am 7. Dezember 1913.